



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 12

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: +49 89 - 233 212 55
Telefax: +49 89 - 233 989 312 370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, den 29.11.2024

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

**am Dienstag, den 26.11.2024, um 19:30 Uhr,
im Schulcampus Ungererstraße 191, 80805 München**

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr
Sitzungsende: 22:04 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer: BA-Geschäftsstelle Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

A.1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreterinnen der Presse und der Verwaltung. Herr Wolf stellt die Nachträge zur Sitzung vor. Den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Dem Protokoll der Sitzung vom 22.10.2024 wird einstimmig zugestimmt.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen

Herr Wolf berichtet über eine Kranzniederlegung am Volkstrauertag und geht kurz auf die Sitzung des Regionalausschuss Freimann (Zufahrtsregelung Allianz Arena) ein. Herr Wolf erinnert daran, dass hybride Sitzungen in den Unterausschüssen einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf benötigen. Die Durchführung von hybriden UA-Sitzungen ist ein Alleinstellungsmerkmal des BA 12. Hybride Fraktionssitzungen sind mit geringeren rechtlichen Vorgaben verbunden und können schneller organisiert

werden. Daher bittet Herr Wolf darum, hybride UA-Sitzungen frühzeitig ankündigen. Die BA-Sitzung im Dezember wird nicht hybrid angeboten, weil nach der BA-Sitzung eine kleine interne Weihnachtsfeier stattfinden soll. Frau Föst-Reich weist auf den Tagesordnungspunkt A.9.2 hin. Mit dort aufgezählten Argumenten könnte die Stadtverwaltung aufgefordert werden Sitzungsvorlagen fristgerecht dem BA 12 zuzuleiten. Herr Wolf verweist auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in den vergangenen Monaten. Wichtige Sitzungsvorlagen wurden im letzten halben Jahr rechtzeitig an den BA 12 übermittelt.

A.4. Berichte

A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup

Herr Mentrup berichtet über die Wiedereröffnung der Lach- und Schießgesellschaft. Zu den Problemen mit dem gestiegenen Grundwasser in der Genter Straße berichtet Herr Mentrup, dass mehrere Verfahren beim Landgericht und Verwaltungsgericht anhängig sind. Zusätzlich laufen Beweissicherungen und Mediationsverfahren, sowie Petitionen beim Bayerischen Landtag. In der Maria-Goeppert-Straße wurde die Genehmigung für eine Geflüchtetenunterkunft um zwei Jahre verlängert. Bisher wurde die Unterkunft nicht genutzt. Bei den aktuellen Haushaltsverhandlungen konnte zudem der Ausbau der Tram 23 gesichert werden.

A.4.2 Bericht aus Freimann, Oliver Benicke

Herr Benicke berichtet über die letzte Regionalausschuss-Sitzung und das Thema „Zufahrtsregelungen Allianz Arena“. Leider konnte keine gute Lösung gefunden werden. Der FC Bayern bemüht sich um eine Verbesserung der Situation. Grund für den Rückstau und die langen Ausfahrzeiten aus dem Stadionparkhaus sind jedoch Probleme beim Einfädeln auf die Autobahn.

A.5. Fragen an die Polizei

Eine Vertreterin der PI 13 ist anwesend und äußert sich zum TOP F.4.1 (Fußgängerampeln Simmernschule): Es wurden in den vergangenen Jahren keine Unfälle oder Verletzte durch Rotlichtverstöße registriert. Schülerlotsen sind ein wichtiger Baustein für die Schulwegsicherheit, daher wären auch am Nachmittag Schülerlotsen wünschenswert. Frau Steinheimer merkt an, dass bereits zu Schulanfang Verstöße von Eltern gemeldet wurden. Blitzer könnten als Vorsichtsmaßnahme sinnvoll sein. Die Polizei antwortet, dass dauerhafte Blitzer nur nach Prüfung der Unfallstatistik aufgestellt werden. Zu Schulbeginn war die kommunale Verkehrsüberwachung vor Ort, nicht die Polizei. Frau Wagner schlägt eine Geschwindigkeitsmessung (Tempo-Smileys/Topo-Box) vor. Die Polizei berichtet dass die Straße umgestaltet werden soll. Mit dem Umbau soll eine Verbesserung der Situation erreicht werden. Die Vertreterin der Polizei erinnert daran, dass in der dunkleren Jahreszeit verstärkt Einbrüche zu verzeichnen sind. Für den Top F.4.3 (Verkehrssituation Georgenstraße) ist die Polizeiinspektion 12 zuständig, die Antwort wird nachgereicht.

A.6. Anträge

A.7. Entscheidungen

- A.7.1 Bürgerversammlung auf Frühjahr oder Herbst verlegen, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage. Beibehaltung der bisherigen Praxis.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

A.8. Anhörungen

A.9. Unterrichtungen

- A.9.1 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung)

- A.9.2 Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Ladung / Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses (BA -Informationsschreiben 03/2024)

A.10. Sonstiges

- A.10.1 Anwohnerschutzkonzept Allianz-Arena, Besprechung am 19.11.2024 in der Sitzung des RA Freimanns

Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt F – Unterausschuss Mobilität

B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)

B.0. Präsentationen

- B.0.1 Vorstellung der Planung Urbane Mitte Parkstadt Schwabing (siehe auch B.3.6) am 26.11.2024 in der BA 12 Sitzung
Vertreterinnen des Baureferat, Planungsreferat und Mobilitätsreferat stellen den aktuellen Planungsstand vor: Die Abhängung der Herbert-Bayer-Straße soll dauerhaft umgesetzt werden. Bei der Urbanen Mitte (Lyonel-Feininger-Str. / Anni-Albers-Str.) soll der vierarmige Knotenpunkt / Kreuzung erhalten bleiben. Eine Erweiterung des Platzes durch Unterbrechung der Lyonel-Feininger-Straße wurde geprüft. Der Platz soll nicht verlegt, aber umgestaltet und aufgewertet werden. Die erhoffte Wochenmarktnutzung konnte nicht realisiert werden. Der Platz könnte entsiegelt und begrünt werden und ein Supermarkt könnte den Platz attraktiver machen. Herr Wolf ergänzt, dass die Ideen des Investors im Januar 2025 dem BA 12 präsentiert werden sollen. Herr Mentrup kritisiert, dass eine Entschleunigung durch den Umbau der Kreuzung wünschenswert gewesen wäre. Im Bezirksausschuss sei man enttäuscht, da ein Vergrößerung des Platzes bzw. Verbindung zum benachbarten Park abgelehnt wurde. Frau Piloty beklagt, dass die Platzgestaltung hauptsächlich unter Verkehrsgesichtspunkten gesehen wurde und wird. Daher sollten vermehrt städtebauliche Gesichtspunkte beachtet werden, um diesen Konstruktionsfehler zu beheben. Herr Wolf erklärt, dass die derzeitige Lösung nicht ideal erscheint. Die jetzigen Planungen bieten aber auch Chancen. Herr Gigler sieht die Abhängung der Herbert-Bayer-Straße als gute Lösung an. Eventuell könnte geprüft werden, ob dort ein Wochenmarkt etabliert werden kann. Frau Föst-Reich sieht die Federführung des Baureferats bei der Weiterentwicklung des Platzes kritisch. Herr Lederer-Piloty kritisiert die mangelnde Kreativität und den fehlenden Willen des Mobilitätsreferates bei der Verbesserung der Platzsituation. Planungen des Baureferats sind nicht in Stein gemeißelt. Evtl. könnte ein Wettbewerb ausgeschrieben werden. Frau Eppele sieht die Platzgestaltung ebenfalls nicht als einladend an. Eine zusätzliche Begrünung und Entsiegelung wären sinnvolle Elemente. Um einen Treffpunkt zu schaffen, könnte ein Kiosk oder eine Bewirtschaftung des Platzes angedacht werden. Die Ergebnisse der bisherigen Workshops und die Anwohner sollten in die weiteren Planungen eingebunden werden. Herr Wolf dankt für die Vorstellung der Pläne.

B.1. Anträge

- B.1.1 Laterne der "Schwabinger Gisela" wieder zum Leuchten bringen
Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.
- B.1.2 Wie geht es weiter mit dem Grundwasser in den Kellern, ein halbes Jahr danach?
Beschlussvorschlag: Ablehnung, da die BA-Anträge in Bearbeitung sind und eine regelmäßige Berichterstattung unrealistisch und nicht zielführend ist. Herr Sertl fordert, Druck auf die Stadtverwaltung auszuüben um dauerhaft trockene Keller zu erreichen. Monatliche Berichte könnten als Druckmittel wirken. Frau Piloty und Herr Wolf sehen die Vorschläge als unrealistisch an, da zahlreiche juristische Verfahren anhängig sind.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

B.2. Entscheidungen

- B.2.1 Wärmeplanung München: Erschließung der Brabanter Straße und Umgebung,
Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.2 Bau eines Hochhauses am Isarring 11 ablehnen, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.3 Sitzbänke am Bauhausplatz kommunikativer aufstellen / Beleuchtung der Sitzbänke ausschalten / Flächen im Domagkpark entsiegeln, Empfehlung der Bürgerversammlung am 13.07.2023

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage. Die Bänke können aufgrund von Baumpflanzungen, unterirdischen Sparten und Urheberrecht nicht versetzt werden. Als Kompromiss wird die Effektbeleuchtung abgedimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.4 Maßvolle Reduzierung der Außengastronomie in Altschwabing, Empfehlung der Bürgerversammlung am 13.07.2023 (Vertagung aus 09/2024)

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3. Anhörungen

B.3.1 Zenith-Halle: Bauliche Änderung WC, Errichtung Aufstellungsflächen Sanitärcontainer sowie zusätzliche Notausgänge und Rettungswagenführungen, Höchstbesucherzahl 6000 Personen (Frist: 06.12.2024)

Beschlussvorschlag: Der BA lehnt die Verlängerung der Baugenehmigung ab. Der BA wendet sich gegen die kurzfristigen Verlängerungsanträge. Der BA fordert die zeitnahe Umsetzung der Auflagen bzw. Vorgaben des Bebauungsplanes inkl. Rückbau der Anbauten. Im Hinblick auf die Lärmemissionen wird eine zeitnahe Sanierung und schalltechnische Verbesserung gefordert. Ein BA-Antrag zur Umsetzung der im B-Plan vorgeschriebenen Bäume folgt im Dezember.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

Frau Piloty und Herr Lederer-Piloty beteiligen sich nicht an Diskussion und Abstimmung.

B.3.2 Königinstraße 107, Umbau und Modernisierung eines bestehenden Büro- und Verwaltungsgebäudes sowie Überdachung des Innenhofs mit Errichtung einer Versammlungsstätte (Frist: 30.11.2024)

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Stellungnahme von Frau Piloty.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3.3 Königinstraße 38, Umbau und Modernisierung eines bestehenden Büro- und Verwaltungsgebäudes (Frist: 30.11.2024)

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Stellungnahme von Frau Piloty.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3.4 Ingotstädter Straße 170, Abbruch und Neubau einer Filiale für den Lebensmitteleinzelhandel (Frist: 08.12.2024)

Beschlussvorschlag: Ablehnung. Der BA fordert stattdessen eine effizientere Nutzung der Fläche mit Aufstockung für zusätzliches Wohnen und ggf. sogar zusätzlicher Entsiegelung (Parkplatz ist zu groß).

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.3.5 Lilienthalallee 33, Umbau und Nutzungsänderung des ehemaligen Kantinegebäudes in Restaurant/Ausstellungsraum/Werkstatt und Büro (Frist: 09.12.2024)

Beschlussvorschlag: Die Gebäude gehören eigentlich zum Ensemble. Deshalb wurde im B-Plan festgehalten, dass die Gebäude nur ohne wesentliche Veränderung bestehen bleiben dürfen. Sofern der Charakter geändert werden sollte, sollte die Freistellung der Halle Priorität gewinnen. Im vorliegenden Antrag wurden fünf verschiedene Themen beantragt, die alle nicht B-Plankonform sind und den Charakter der Gebäude umfangreich verändern. Der BA lehnt den Antrag in vorliegender Form ab, siehe Stellungnahme.

Ergänzung von Frau Epple: Die Grünflächenplanung wird ebenfalls abgelehnt. Weder der so genannte mehrschürige Kräuterrasen noch der geplante Schotterrasen erfüllen die Kriterien einer artenreichen Blühwiese. Von den zu beplanenden Grünflächen mit insgesamt 12.900 m² Grünflächen werden nur bescheidene 930 m² (!) als wirklich artenreiche Salbei-Glatthaferwiese angelegt. Das ist viel zu wenig und entspricht in keiner Weise den Vorgaben des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird, mit den Ergänzungen von Frau Epple, mit großer Mehrheit zugestimmt. Frau Piloty und Herr Lederer-Piloty beteiligen sich nicht an Diskussion und Abstimmung.

B.3.6

Planung „Urbane Mitte“ Parkstadt Schwabing

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.1.1

Rückzahlung von unzulässigen Heizkosten durch die Münchner Wohnen, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024

B.5.1.2

Antwort des Kommunalreferats, Gemeinschaft braucht Platz, eine provisorische Mehrzweckhalle für Neufreimann

B.5.1.3

Zugänglichkeit zum ehemaligen Floriansmühlbad, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 01.07.2024

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

B.5.2.1

Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren

B.5.2.2

PERSPEKTIVE MÜNCHEN: Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2024 „München – Stadt im Gleichgewicht“

B.5.2.3

Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL) sowie Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS –)

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.1. Anträge

C.2. Entscheidungen

C.2.1

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Init. "fluid - interaktive Ausstellung"

Projekt: fluid - interaktive Ausstellung mit Begleitprogramm vom 05.12.2024 - 19.01.2025

Beantragter Zuschuss: 1.525,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in beantragter Höhe von 1.525,00 €.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

- C.2.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: foolpool GbR
Projekt: VerWunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Varieté, April bis November 2025
Beantragter Zuschuss: 8.938,00 €
Beschlussvorschlag: Ablehnung, da kein Bezug zum Stadtteil erkennbar ist.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.2.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Theatergruppe Heidekraut e.V.
Projekt: Theateraufführung "Der Drache" von Jewgeni Schwarz vom 01.03.2025 - 30.04.2025
Beantragter Zuschuss: 4.460,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in beantragter Höhe von 4.460,00 €.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.2.4 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: KunstMobil München e.V.
Projekt: Die Kunst-Koffer kommen vom 01.01.2025 - 31.12.2025
Beantragter Zuschuss: 5.000,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Förderung in beantragter Höhe von 5.000,00 €.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- C.3. Anhörungen**
- C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- C.5. Unterrichtungen**
- C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben**
- C.5.2.1 Schank- und Speisewirtschaft mit Kabarett Darbietungen, Ursulastraße 9
- C.5.2.2 Schank- und Speisewirtschaft, Siegfriedstraße 11
- C.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- C.5.3.1 Münchner Freiheit, Werbeveranstaltung am 09.11.2024
- C.5.3.2 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)

D.0. Präsentationen

- D.0.1 Vorstellung der Wärmeplanung im 12. Stadtbezirk am 26.11.2024 in der BA 12 Sitzung
Vertreterinnen des RKU stellen die kommunale Wärmeplanung für Schwabing-Freimann vor. Ziel ist eine Abkehr von der fossilen Wärmeerzeugung – hin zu einer CO₂-neutralen Lösung. Geplant ist eine Verdichtung von bestehenden Fernwärmegebieten und eine Ausdehnung der Fernwärmeversorgung (für ca. 2/3 des Stadtgebiets). Für die verbleibenden Gebiete müssen individuelle Lösungen gefunden werden (z.B. Wärmepumpen mit teilweise notwendigen energetischen Sanierungen der Bausubstanz). Für eine individuelle Energieberatung steht das Bauzentrum zur Verfügung. Für das Quartier Harkortweg wird ein „Integriertes Quartierskonzept“ erarbeitet (klimaneutral, klimaresilient, lebenswert). Die Anwohner sollen miteinbezogen werden, um passende Maßnahmen zu erarbeiten. Für Januar 2025 ist eine Info-Veranstaltung in der Mohrvilla geplant. Zusätzliche Informationen können auf der Webseite „rethink“ des RKU abgerufen werden. Ein Vertreter der SWM stellt die Planungen zur Fernwärme vor. Dafür soll der Ausbau der Tiefengeothermie

vorangetrieben werden. Zudem sind eine Umstellung der bisherigen Gaskraftwerke auf Wasserstoff und zahlreiche Leitungsneubauten geplant. Für diese ambitionierten Pläne werden staatliche Fördergelder, freie Kapazitäten von Baufirmen und zusätzliche Fachkräfte benötigt. Herr Sertl gibt zu bedenken das leere Staatskassen diese Pläne durchkreuzen könnten. Durch das Verbrennen von Methanol könnten alte Öl- und Gasheizungen weiter betrieben werden (Schweizer Modell). Auch in Großanlagen könnte Wärme durch Methanol erzeugt werden. Der Vertreter der SWM entgegnet, dass ein Umstieg auf Methanol eine technische Herausforderung darstellt und derzeit noch nicht alle Fragen dazu geklärt sind. Frau Wagner fragt nach, wie eine Ausgrenzung bestimmter Gebiete verhindert werden kann. Die SWM erklären, dass Kosten-Nutzen-Analysen notwendig ist. Ein Anschluss schwer zu erschließender Gebiete kostet im viel Geld. Herr Benicke fragt zur Zukunft des Heizkraftwerks Nord nach. Laut SWM werden die Kraftwerksblöcke für die Müllverbrennung in den kommenden Jahrzehnten erhalten bleiben. Die Kohleblöcke wurden auf Erdgas umgestellt und sollen zukünftig mit Wasserstoff betrieben werden. Herr Gigler fragt zur Zukunft der Erdgasversorgung und der Planungssicherheit für Eigentümer nach. Die SWM rechnen damit, dass die Erdgasnetze ausgedünnt und ggf. abgeschaltet werden könnten. Herr Mentrup fragt nach, ob manche Gebiete bereits heute für eine Fernwärmeversorgung ausgeschlossen werden können. Laut SWM werden die derzeit im Wärmeplan weiß markierten Gebiete voraussichtlich nicht an die Fernwärme angeschlossen werden.

D.1. Anträge

D.1.1 Baum auf der Rodelwiese im Biedersteiner Park umsetzen

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

D.1.2 Installation von Mülleimern entlang der Osterwaldstraße

Beschlussvorschlag: Am Eingang des Englischen Gartens, Standort Kreuzung Osterwald-/Crailsheimstraße, ist bereits ein Mülleimer vorhanden (auf der gegenüberliegenden Straßenseite). Statt eines zusätzlichen Mülleimers wird vorgeschlagen, den vorhandenen durch ein größeres Modell zu ersetzen. Zudem soll die Gesamtzahl der geplanten neuen Mülleimer auf zwei reduziert werden, um Prioritäten zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.2. Entscheidungen

D.3. Anhörungen

D.3.1 Baumfällungen

D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Thujaweg 1 (Frist bis 29.11.2024)

Beschlussvorschlag: Der Fällung einer Kiefer auf der Ostseite, die sich in schlechtem Zustand befindet, wird unter der Voraussetzung einer Nachpflanzung zugestimmt. Die Fällung einer weiteren Kiefer auf der Nordseite wird abgelehnt, da diese gesund, ortsprägend und in geradem Wuchs ist. Bislang sind keine Schäden an der unter dem Baum verlaufenden Wasserleitung festgestellt worden. Eine vorbeugende Fällung lehnen wir ab.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Burmesterstr. 12; Frist bis 06.12.2024

Beschlussvorschlag: Die Fällung der beiden Bäume wird abgelehnt. Bei Baum 2 hält der UA nur Baumpflege für erforderlich. Aufgrund von zwei größeren Ästen, die in Richtung der U-Bahn-Gleise wachsen, ist eine Entnahme dieser Äste bei Baum 1 erforderlich. Der Baum selbst kann aber erhalten werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

(N)D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Hermann-Vogel-Str. 25; Frist bis 13.12.2024

Beschlussvorschlag: Der Fällung der Bäume Nr. 1 und Nr. 2 wird unter der Bedingung

einer Nachpflanzung zugestimmt. Die Fällung des Baumes Nr. 3 wird abgelehnt, da dieser gesund ist.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- (N)D.3.1.4 Baumfällungsantrag, St.-Nikolaus-Platz 1; Frist bis 11.12.2024
Beschlussvorschlag: Der Fällung des Baumes wird nicht zugestimmt. Es handelt sich um einen exotischen Baum mit hohem, schmalen Wuchs und einem gesunden Stamm. Der Baum weist keine Schädigungen auf
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.3.2 Sonstige Anhörungen

- (N)D.3.2.1 Akuter Hitzeschutz und präventiver Schutz des Binnenklimas, Empfehlung der Bürgerversammlung 08.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage (Ergänzungen siehe UA Protokoll). Die Bürger werden auf die Münchner Karte "Kühle Orte" verwiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung bereits aktiv an entsprechenden Maßnahmen arbeitet, Umsetzung 2025. Der vorgelegten Verwaltungsvorlage wird zugestimmt. Der UA bittet um eine Überprüfung der Maßnahmen im nächsten Jahr.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

D.5.2. Genehmigte Baumfällungen

D.5.2.1 Fällungsgenehmigung, Schlößlanger 8

D.5.2.2 Fällungsgenehmigung, Klementinenstraße 14

D.5.3 Sonstige Unterrichtungen

E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)

E.0. Präsentationen

E.0.1 Vorstellung als Netzwerkmanagement der Präventionskette Neufreimann in der Sitzung des UA am 21.11.2024

E.1 Anträge

E.1.1 Offene Jugendarbeit rechtzeitig anbieten: Vorläufiger Betrieb der Freizeitstätte für Neufreimann

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2. Entscheidungen

E.2.1 Einrichtung von Outdoor-Fitness-Parcours, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024

Beschlussvorschlag: Zustimmung des UA unter der Maßgabe, dass die für 2027 vorgesehene Phase bereits 2025 beginnen soll; das Referat wird gebeten, Anfang 2025 auf den BA zuzukommen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Förderverein Mittelschule an der Simmernstraße e.V.

Projekt: Box AG Schuljahr 2024/2025, Beginn 14.10.2024

Beantragter Zuschuss: 6.075,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Hinweis an den Antragsteller, dass das eine einmalige Förderung in dieser Höhe ist. Wir bitten, in Zukunft auch auf den BA4 zuzugehen und nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.3

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: KJR München - Stadt - soundcafe music&more

Projekt: Theatergruppe vom 26.11.2024 - 07.07.2025

Beantragter Zuschuss: 3.750,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur beantragten Summe.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.4

Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Kinderschutz e.V.

Projekt: HeideSport - stadtteilorientiertes Bewegungstraining für Frauen vom 14.01.2025 - 16.12.2025

Beantragter Zuschuss: 5.440,00 €

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur beantragten Summe.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.2.5

Errichtung eines asphaltierten Pumptracks in Freimann, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024 - 20-26 / V 14231

Beschlussvorschlag: Änderung des Vorschlags: Pumptrack sollte nicht in Neufreimann, sondern auf der bisherigen Skateranlage südlich des Hubschrauberlandeplatzes in Fröttmaning (nördlich des Klärwerks) geschaffen werden; nach Ansicht des UA wird die bisherige Skateranlage an diesem Standort kaum genutzt.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.3.

Anhörungen

E.4.

Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

E.4.1

Nutzungsmix Flüchtlingsunterkunft

Beschlussvorschlag: Der UA empfiehlt, die Idee als Prüfauftrag weiterzugeben. Herr Sertl verweist auf die gewachsenen Strukturen innerhalb einer traditionellen Großfamilie mit drei Generationen. Die vorgestellten Ideen könnten als mangelnde Wertschätzung der älteren Generation interpretiert werden. Daher sollte in München ausreichend großer Wohnraum für traditionelle Großfamilien zur Verfügung stehen. Frau Föst-Reich stellt das Bürgeranliegen vor und erläutert die vorgeschlagene Mischung von Geflüchteten- mit Seniorenwohnen. Eine solche Verbindung könnte einen Ausgleich bei den Wünschen und Bedürfnissen der verschiedenen Generationen ermöglichen. Daher sollte diese Idee geprüft werden, um Integration ermöglichen und die Idee weiter zu entwickeln. Herr Mentrup gibt zu bedenken, dass die Nutzung des Gebäudes für 15-20 Jahre geplant ist. Nach einem Ende der Laufzeit könnte der Umzug der Senioren ein mögliches Problemfeld eröffnen. Herr Wolf sieht eine Prüfung durch die Stadtverwaltung als sinnvoll an.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt (4 Gegenstimmen).

(N)E.4.2

Errichtung des Tennisstadions am Gelände des MTTC Iphitos e.V. gefährdet den Waldkindergarten Kallamatsch e.V.

Beschlussvorschlag: Der UA kann das Argument der hohen Kosten für die Parkplätze zwar nicht nachvollziehen; jedoch kann der UA noch weniger verstehen, warum für ein 9-Tages-Event pro Jahr, ein Kindergarten weichen muss. Der UA empfiehlt der Stadt, eine kreative Lösung für den Konflikt. Der Lärm des ATP-Turniers ist - soweit der UA informiert ist - für den Kindergarten aus Sicht der Stadt als Genehmigungsbehörde ein

“Blocker” (z.B. vertraglich vereinbarte Schließzeit des Kindergartens während des ATP-Turniers) zu finden. Richtung Studierendenwerk bittet der BA um ein Umdenken und ein Ermöglichen des Kindergartens am alten Standort.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

E.5.1.1 Erlebnisreiche Ferien auch mit schmalere Geldbeutel! Bestellung einer städtischen Leistung: Ferien- und Familienpässe für Kinder- und Jugend-Einrichtungen im Stadtbezirk Schwabing-Freimann, BA-Antrag vom 27.08.2024

E.5.1.2 Antwort Schulzentrum Burmesterstraße

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

E.5.2.1 Demokratiemobil Tour 2024, Evaluation

Beschlussvorschlag: Der UA spricht sich für das Demokratiemobil an zwei Terminen in Freimann aus. Einmal am Heidemarkt, einmal am V-Markt-Parkplatz.

Letztes Jahr musste das Demokratiemobil wegen schlechten Wetters zweimal im Stadtbezirk ausfallen wegen Regen. Daher sollte ein Einsatz im kommenden Jahr möglichst vor Bundestagswahl stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

E.5.2.2 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024, Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG

E.5.2.3 Bismarckwiese, Laternenfest mit Feuerschale am 13.11.2024

E.5.2.4 Zwischennachricht, Obdachlosencamp auf dem Gehsteig vor dem Anwesen Leopoldstraße 81

E.5.2.5 Verwendungsnachweise genehmigter Budgetanträge

E.5.2.6 Sportanlagenpersonal für den Sportpark Neufreimann

E.5.2.7 Münchner Freiheit, Schwabinger Weihnachtsmarkt vom 29.11. bis 24.12.2024

E.5.2.8 Verlängerung von Unterkünften zur Unterbringung Geflüchteter an den Standorten Hansastraße 55, Gerty-Spieß-Straße 9+11, Maria-Goeppert-Mayer-Straße 21, Kronstadter Straße 36, Hachinger-Bach-Straße 19

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.0. Präsentationen

F.1. Anträge

F.1.1 Busbeschleunigung an der Kreuzung Leopoldstraße / Hohenzollernstraße

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.1.2 Ausschilderung der Aufzüge an U-Bahneingängen

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.1.3 U-Schiene / Rampe für City-Roller am U-Bahnhof Kieferngarten

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit

zugestimmt.

F.2. Entscheidungen

- F.2.1 Beleuchtung des Geh- und Radwegs parallel zur Domagk- und Wilhelm-Wagenfeld-Straße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.2.2 Einrichtung eines Haltverbots gegenüber der Braunaugenstraße 37, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.2.3 Zustand der Fußgängerunterführung Freimann Nord, Empfehlung der Bürgerversammlung am 05.07.2022
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.2.4 Stadtweiter Ausbau von geteilten Abstellflächen für Mikromobilität, Empfehlung der Bürgerversammlung am 01.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung. Herr Pascoe fragt bei der Stadt nach, wo und wann im BA12 solche geteilten Abstellflächen eingerichtet werden sollen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.2.5 Zusatzschild „Radfahrer frei“ auf dem Gehweg parallel zur Domagkstraße, Empfehlung der Bürgerversammlung am 08.07.2024
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.3. Anhörungen

F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.3.2 Sonstige Anhörungen

- F.3.2.1 Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO), Altfälle im Bereich des BA 12
Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

- F.4.1 Fußgängerampeln Simmernstraße/Rheinstraße und Rheinstraße/Mainzer Straße
Beschlussvorschlag: Die Polizei soll bezüglich der Einhaltung der 30er Zone die Rheinstraße (ähnlich wie die Leopoldstraße) verstärkt überwachen und dabei auch auf die Einhaltung des Rotlichtes achten. Ein Ampelblitzer zum jetzigen Zeitpunkt fand keine Mehrheit im UA. Jedoch wird bei weiterhin unbefriedigender Einhaltung der Verkehrsregeln ein Ampelblitzer erwogen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.2 Blockierter Rettungsweg und verstellter Schulweg bei der U-Bahn Fröttmaning
Beschlussvorschlag: Forderung eines Mobilitätspunktes / verteilte Abstellfläche an geeigneter Stelle mit Geo-Fencing.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.
- F.4.3 Verkehrslage Georgenstraße

Beschlussvorschlag: Vertagung, bis eine Antwort der zuständigen Polizeiinspektion eingeht.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

F.5. Unterrichtungen

F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

F.5.1.1 Parkplätze für Sondernutzungen („Behinderte“) werden grundsätzlich farbig abmarkiert, BA-Antrag vom 25.06.2024

F.5.1.2 E-Rollerstellplatz am St.-Nikolaus-Platz, Anfrage aus der Bürgerversammlung am 01.07.2024

F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

F.5.2.1 Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Hohenzollernstraße 20

F.5.2.2 Kaiserstraße / Wilhelmstraße, Einrichtung eines absoluten Haltverbots

F.5.3 Sonstige Unterrichtungen

F.5.3.1 Widmungen der Gesamtstrecke der Winfried-Zehetmeier-Straße sowie einer Teilstrecke des Guido-Westerwelle-Platzes sowie einer Teilstrecke der Henny-Seidemann-Straße

F.5.3.2 Mobilitätsstrategie 2035 - Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums

F.5.3.3 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB, Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge, Gegenwärtiger Stand

F.5.3.4 Maria-Probst-Straße 43, Sanierungsarbeiten im Fahrbahn- und Kreuzungsbereich

F.5.3.5 Josef-Wirth-Weg 14-18 (Vollsperrung), Kanalanschluss Kinderkrippe

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann –

für das Protokoll

gez.

BA-Geschäftsstelle Mitte